

MilSat Services GmbH

Bremen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

Bilanz zum 31. Dezember 2008

AKTIVA

	Anhang	31.12.2008 Tsd. Euro	31.12.2007 Tsd. Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände		127	179
Sachanlagen		10.521	11.224
Anlagevermögen	(1)	10.648	11.403
Vorräte	(2)	194.140	133.065
Forderungen	(4)	36.031	27.713
Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	126	199
Zahlungsmittel		-	-
Umlaufvermögen		230.297	160.977
Summe Aktiva		240.945	172.380

PASSIVA

	Anhang	31.12.2008 Tsd. Euro	31.12.2007 Tsd. Euro
Gezeichnetes Kapital		50	50
Kapitalrücklage		16.827	10.658
Verlustvortrag		(7.400)	(971)
Jahresfehlbetrag		(3.004)	(6.429)
Eigenkapital	(5)	6.473	3.308
Sonstige Rückstellungen	(6)	4.066	1.503
Rückstellungen		4.066	1.503
Verbindlichkeiten	(7)	31.505	17.332
Erhaltene Anzahlungen	(3)	198.842	150.191

	Anhang	31.12.2008 Tsd. Euro	31.12.2007 Tsd. Euro
Sonstige Verbindlichkeiten	(8)	59	46
Verbindlichkeiten		230.406	167.569
Summe Passiva		240.945	172.380

Gewinn- und Verlustrechnung 2008

	Anhang	01.01. - 31.12.2008 Tsd. Euro	01.01. - 31.12.2007 Tsd. Euro
Umsatzerlöse	(8)	16.080	14.008
Umsatzkosten		(19.055)	(14.999)
Bruttoergebnis vom Umsatz		(2.975)	(991)
Vertriebskosten		0	(20)
Allgemeine Verwaltungskosten		(2.620)	(2.929)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(9)	508	(3)
Finanzergebnis	(10)	2.083	(2.486)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Jahresfehlbetrag		(3.004)	(6.429)

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2008

	Anschaffungs- /Herstellungskosten		
	01.01.2008 EURO	Zugänge EURO	31.12.2008 EURO
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	218.483,50	12.477,80	230.961,30
	218.483,50	12.477,80	230.961,30
Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	11.099.705,60	251.216,12	11.350.921,72
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	334.387,81	90.493,20	424.881,01
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	11.434.093,41	341.709,32	11.775.802,73
	11.652.576,91	354.187,12	12.006.764,03

	Abschreibungen		
	01.01.2008 EURO	Zugänge EURO	31.12.2008 EURO
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	39.192,50	64.800,80	103.993,30
	39.192,50	64.800,80	103.993,30
Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	154.164,60	945.912,12	1.100.076,72
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.327,81	98.638,20	154.966,01
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	210.492,41	1.044.550,32	1.255.042,73
	249.684,91	1.109.351,12	1.359.036,03
	Buchwerte		
	31.12.2008 EURO		31.12.20082007 EURO
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		126.968,00	179.291,00
		126.968,00	179.291,00
Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken		10.250.845,00	10.945.541,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		269.915,00	278.060,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00
		10.520.760,00	11.223.601,00
		10.647.728,00	11.402.892,00

Erläuterungen zur Bilanz

1 Anlagevermögen

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens sind in der Entwicklung des Anlagevermögens gesondert dargestellt.

2 Vorräte

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	33.440	20.464
Geleistete Anzahlungen	160.700	112.601

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
	194.140	133.065

3 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
Passivisch ausgewiesen	198.842	150.191
	198.842	150.191

4 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	747	2.973
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	35.284	24.740
Forderungen	36.031	27.713
Sonstige Vermögensgegenstände	126	199

Zahlungsmittel

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegen die European Aeronautic Defence and Space Company N.V., die im Rahmen des zentralen Cash-Managements die flüssigen Mittel von den Gesellschaften übernimmt und für diese bereithält. Stand 31.12.2008 T€ 35.187 (Vorjahr T€ 24.722)

5 Eigenkapital

Im Geschäftsjahr 2008 haben die Gesellschafter gem. Joint Venture Agreement vom 30. Juni 2006, entsprechend ihrem Anteil an der Gesellschaft, die Kapitalrücklage durch Bareinzahlung um T€ 6.169 erhöht.

6 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
Sonstige Rückstellungen	3.821	1.503
	3.821	1.503

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen projektbezogene Rückstellungen für die Beschaffung von Ersatzkapazitäten X-Band (T€ 1.505), Vertragsstrafe (T€ 245), Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen (T€ 237) und Rückstellungen für Nachlaufkosten (T€ 1.992)

7 Verbindlichkeiten

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	835	671
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	835	671
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.600	15.008

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	25.600	2.008
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.070	1.653
davon gegenüber Gesellschafter	5.070	1.653
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.070	1.653
Verbindlichkeiten	31.505	17.332

8 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2008 Tsd. EURO	31.12.2007 Tsd. EURO
Sonstige Verbindlichkeiten	59	46
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	59	46
davon aus Steuern	49	44
Übrige Verbindlichkeiten	59	46

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

8 Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Segmenten	2008 Tsd. EURO	2007 Tsd. EURO
Militärisches Raumsegment	22	1.029
Kommerzielle Satellitenkapazität	8.462	7.426
Bodensegment (inkl. FuK Führungs- und Kontrollsegment sowie ILS Integrated Logistic support)	1.645	3.230
BSg-A Betrieb (Bodenstation groß)	5.933	990
Bridge-Vertrag	-	1.390
Sonstige Geschäfte und Kursgewinne/-verluste aus lfd. LuL-Verkehr	18	- 57
	16.080	14.008

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich in Deutschland erzielt.

9 Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

	2008 Tsd. EURO	2007 Tsd. EURO
Sonstige betriebliche Erträge	508	-
davon aus der Auflösung von Rückstellungen	508	-

	2008 Tsd. EURO	2007 Tsd. EURO
Sonstige Betriebliche Aufwendungen	-	- 3
	508	- 3

10 Finanzergebnis

	2008 Tsd. EURO	2007 Tsd. EURO
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.271	1.322
davon aus verbundenen Unternehmen	1.188	1.010
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.359	- 1.101
davon an verbundene Unternehmen	- 2.359	- 1.101
Kursgewinne/-verluste aus Devisenbestandsbewertung	3.171	- 2.707
	2.083	(2.486)

Sonstige Angaben

Materialaufwand

	2008	2007
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	190	68
Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.835	13.923
	19.025	13.991

Personalaufwand

	2008	2007
Löhne und Gehälter	1.868	2.538
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	308	209
davon für Altersversorgung	84	2
	2.176	2.747

Beschäftigte

	2008	2007
Angestellte	23	24
Praktikanten	-	2
	23	26

Lagebericht der MilSat Services GmbH

1) Geschäft und Rahmenbedingungen

	Geschäftsentwicklung 2008	Vorjahr 2007
Umsatz - HGB - Mio. EUR	16,1	14,0
Aktive Beschäftigte (31.12.2008)	23	24

Die MilSat Services GmbH (MSS), gegründet im Juni des Jahres 2006, ist ein Gemeinschaftsunternehmen der EADS Astrium Services GmbH mit 74,9 % und der ND SatCom Defence GmbH (NDD) mit 25,1 %. Die MSS wird in den Konzernabschluss der EADS N.V. mit einbezogen. Die Astrium Services GmbH ist eine Beteiligungsgesellschaft (100 %) der EADS Astrium N.V. (EADS Astrium), die wiederum eine 100 %ige Tochtergesellschaft der EADS N.V. ist. EADS Astrium ist die führende europäische Raumfahrtgesellschaft, der wichtigste europäische Hersteller von Satelliten, Trägerraketen (Ariane), satellitenbasierten Dienstleistungen (Satelliten-Kommunikation und -Navigation) und internationaler Partner für die bemannte Raumfahrt. ND SatCom Defence GmbH (NDD) ist eine Beteiligungsgesellschaft (100 %) der ND SatCom GmbH, einem weltweit führenden Anbieter von satellitenbasierten Kommunikationsnetzwerken.

Geschäftlicher Schwerpunkt der MSS ist die Bereitstellung und der Betrieb eines satellitengestützten Kommunikationssystems für die Deutsche Bundeswehr (SATCOMBw Stufe 2). Die Firma ist eingetragen im Handelsregister Bremen, hat zusätzliche Betriebsstätten in Taufkirchen / München und Immenstaad / Friedrichshafen, in unmittelbarer Nähe zu ihren Gesellschaftern und Hauptunterauftragnehmern. Im Januar 2009 wird die Betriebsstätte München von Taufkirchen in die Gemarkung Ottobrunn umziehen.

Lage der Branche und Marktumfeld

Die Anforderungen und internationale Herausforderungen an die Bundeswehr nehmen weiter zu. Einsätze sind nicht allein auf das Heimatland beschränkt, sondern folgen den politischen Entscheidungen zur weltweiten Unterstützung von Einsatzmissionen, im Rahmen der NATO und der Vereinten Nationen. Dazu hat die Deutsche Bundeswehr nach einer öffentlichen Ausschreibung die Beschaffung sowie den Betrieb eines Satellitenkommunikationssystem im Rahmen eines ersten Auftrages an die MSS vergeben (Vertragszeitraum 01.07.2006 bis 30.06.2016).

Das Projekt lässt sich in sechs Teilprojekte aufteilen:

Das militärische Raumsegment umfasst die Beschaffung und erfolgreiche Platzierung von zwei Satelliten im geostationären Orbit, die bei erfolgreicher Abnahme ins Eigentum der Bundeswehr übergehen. Diese Lieferung erfolgt im Unterauftrag durch die Astrium GmbH. Hierfür leistet die Bundeswehr Anzahlungen, die bei Abnahme der Satelliten mit der fälligen Endsumme verrechnet werden. Mit Astrium wurden Meilensteine gemäß des technischen Projektfortschritts vereinbart. Der Start der beiden Satelliten durch entsprechende Trägerraketen und Transport auf ihre Orbitpositionen ist für das Geschäftsjahr 2009 vorgesehen.

Die Gesamtsystemabnahme erfolgt nach erfolgreicher Platzierung der Satelliten im Orbit und beinhaltet den Nachweis der Gesamtsystemfunktionalität, d.h. das Zusammenspiel von Raum- und Bodensegment. Dies wird von MSS mit Hilfe von fünf verschiedenen Meilensteinen erbracht, die einzeln abgerechnet werden.

Daran schließt sich voraussichtlich ab dem 4. Quartal des Jahres 2009 der Regelflugbetrieb an, der für die MSS von DLR e.V. (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) erbracht und monatlich abgerechnet wird.

Parallel zu den vorab genannten Aktivitäten wird das „Bodensegment“ aufgebaut. Hierbei handelt es sich um die Lieferung von ca. 500 Bodenstationen unterschiedlicher Typen sowie dem Ausbau der im Eigentum der Bundeswehr stehenden Bodenstationen in Gerolstein (BSg-G) und Kastellaun (BSg-K). Der Leistungsumfang in diesem Segment umfasst die Entwicklung, Produktion, Erprobung und Abnahme dieser Einheiten. Diese Leistungen werden von NDD bezogen. Hierfür hat die Bundeswehr ebenfalls Anzahlungen geleistet, die mit den jeweiligen Lieferungen verrechnet werden.

Darüber hinaus gibt es die so genannte BSg-A (Bodenstation groß Allgemein), die in Weilheim errichtet wird. Diese verbleibt im Eigentum der MSS und wird über die Vertragslaufzeit an die Bundeswehr vermietet. Entwickelt und erstellt wird diese Einheit von NDD, betrieben wird dieses System gemeinsam von MSS und DLR. Der Betrieb hat im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2007 begonnen und stellt einen wichtigen Zwischenerfolg innerhalb von SATCOMBw Stufe 2 dar. Die Abrechnung erfolgt anhand monatlicher Zahlungen.

Neben der militärischen Satellitenkapazität, die im Rahmen von SATCOMBw Stufe 2 abgedeckt wird, ist auch zivile Satellitenkapazität Bestandteil des Vertrags. Diese Mietkapazitäten werden seit November 2006 über IntelSat Inc. bezogen und monatlich berechnet.

Gleichzeitig wurden erste Änderungsanträge genehmigt, diese führten aber in Summe zu keinem weiteren Auftragseingang im Geschäftsjahr 2008 - da es sich sowohl um Mehr- als auch Minderleistungen handelt.

Finanzierungsbasis

Die Bundeswehr leistet bis zur erfolgreichen Abnahme der Satelliten im Orbit Anzahlungen gemäß einem vertraglich definierten Zahlungsplan. Mit dem Unterauftragnehmer Astrium wurden Zahlungen auf Basis der erreichten Meilensteine vertraglich vereinbart, die durch die Anzahlungen der Bundeswehr nicht vollständig gedeckt sind. Deshalb hat MSS einen Kreditvertrag in Höhe von 167 Mio. EUR mit EADS N.V. abgeschlossen.

Das eingezahlte Stammkapital beträgt 50.000 EUR. Gleichzeitig haben die Gesellschafter eingewilligt, insgesamt 42 Mio. EUR als Kapitalrücklage gemäß dem verabschiedeten Finanzmodell einzubringen. Ziel nach dem Financial Model (IFRS) ist es, eine Eigenkapitalquote von 20 % einzuhalten.

Darüber hinaus stellen die Gesellschafter bei Bedarf nochmals bis zu 10 Mio. EUR zur Verfügung, die aber separat abgerufen werden müssen. Das Stammkapital sowie die Kapitalrücklagen werden anteilig nach den Gesellschafterverhältnissen - 74,9 % Astrium Services / 25,1 % NDD - erbracht.

2) Vermögens-/ Finanz- und Ertragslage

Der Auftragseingang des Geschäftsjahres 2008 liegt bei 0,0 Mio. EUR (im Vorjahr 0,9 Mio. EUR). Der Auftragsbestand zum 31.12.2008 gemäß HGB weist 705,4 Mio. EUR (im Vorjahr: 721,5 Mio. EUR) auf.

Ertragslage

Der Umsatz erreichte ein Volumen von 16,1 Mio. EUR (im Vorjahr: 14,0 Mio. EUR) und bewegte sich damit gemäß den Erwartungen. Wesentliche Umsatzbeiträge wurden aus den Bereichen Bereitstellung ziviler Satellitenkapazität (8,5 Mio. EUR; im Vorjahr: 7,4 Mio. EUR), Bodensegment (1,6 Mio. EUR; im Vorjahr: 3,2 Mio. EUR) und Betrieb BSG-A (5,9 Mio. EUR; im Vorjahr: 1,0 Mio. EUR) beigesteuert. Die Verwaltungskosten belaufen sich zusammen auf 2,6 Mio. EUR (im Vorjahr: 2,9 Mio. EUR), inkl. 0,75 Mio. EUR Konzernumlagen (im Vorjahr: 1,0 Mio. EUR).

Auf Grund der sonstigen betrieblichen Erträge von 0,5 Mio. EUR sowie der verbesserten Ergebnisse aus der Devisenbestandsbewertung von +3,2 Mio. EUR (im Vorjahr: - 2,7 Mio. EUR) konnte der Jahresfehlbetrag auf - 3,0 Mio. EUR (im Vorjahr: - 6,4 Mio. EUR) vermindert werden.

Vermögenslage

Das Anlagevermögen MSS weist zum 31.12.2008 eine Höhe von 10,6 Mio. EUR (im Vorjahr: 16,4 Mio. EUR) auf. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die BSG-A in Weilheim (10,3 Mio. EUR; im Vorjahr: 11,2 Mio. EUR). Des Weiteren ist hier Büro- und Geschäftsausstattung aktiviert.

Die Vorräte belaufen sich auf eine Höhe von 194,1 Mio. EUR (im Vorjahr: 133,1 Mio. EUR). Sie bestehen aus unfertigen Erzeugnissen von 33,4 Mio. EUR (im Vorjahr: 20,5 Mio. EUR) und geleisteten Anzahlungen von 160,7 Mio. EUR (im Vorjahr: 112,6 Mio. EUR).

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 4,1 Mio. EUR (im Vorjahr: 1,5 Mio. EUR) setzen sich im Wesentlichen aus Ersatzbeschaffung für Satellitenkapazitäten, Vertragsstrafen und ausstehenden Eingangsrechnungen für Beratungs- und sonstige Leistungen zusammen.

Finanzlage

Im Rahmen des militärischen Raumsegments sowie des Bodensegments hat die Bundeswehr insgesamt Anzahlungen in Höhe von 198,8 Mio. EUR (im Vorjahr: 150,2 Mio. EUR) geleistet.

Im Raumsegment werden diese Zahlungen fortlaufend entsprechend vereinbarter Meilensteine erbracht. Diese Zahlungen werden überwiegend zur Finanzierung der von dem Unterauftragnehmer Astrium bezogenen Leistungen verwendet.

Im Bodensegment handelt es sich um einmalige Anzahlungen, die mit Vertragsunterschrift fällig waren und die an den Unterauftragnehmer NDD weitergeleitet wurden.

EADS N.V. sichert die von der Bundeswehr erhaltenen Anzahlungen mit einer Bürgschaft in maximaler Höhe von 100,6 Mio. EUR und 111,7 Mio. USD ab.

Aufgrund der Verschiebung einzelner Meilensteine wurde weniger Kredit in Anspruch genommen als ursprünglich vorgesehen. Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein Betrag in Höhe von 11,5 Mio. EUR (Vorjahr: 13,0 Mio. EUR) aus dem Kreditvertrag mit der EADS abgerufen. Zum 31.12.2008 bestehen somit Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der EADS in Höhe von 24,5 Mio. EUR. Die MSS hat sich im Geschäftsjahr 2008 im Wesentlichen aus den erhaltenen Anzahlungen der Bundeswehr, den von den Gesellschaftern eingebrachten Mitteln und dem Darlehen finanziert.

Eigenkapitalentwicklung

Infolge der aufgetretenen Verluste des laufenden und des vorangegangenen Geschäftsjahres wäre die Kapitalrücklage aufgezehrt worden. Daher wurde von der Möglichkeit der Anforderung von Kapital laut Joint Venture Agreement vom 30.06.2006 Gebrauch gemacht. Insgesamt wurde die Kapitalrücklage durch Bareinzahlungen der Gesellschafter auf 16,8 Mio. EUR (Vorjahr: 10,7 Mio. EUR) erhöht. Für die Zukunft erwartet die Gesellschaft mit weiterem Programmfortschritt (Abnahme der Satelliten) und Auslieferung der Bodenstationen eine Verbesserung des Jahresergebnisses und damit des Eigenkapitals.

Nach erfolgreicher Satellitenlieferung und -abnahme durch den Endkunden soll auch die Kapitalrücklage wieder an die Gesellschafter anteilig zurück bezahlt werden.

Beschäftigung

Zum 31.12.2008 beschäftigt die Gesellschaft 23 (im Vorjahr: 24) Mitarbeiter.

3) Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

4) Risiko- und Chancenbericht

Die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Zukunft für MSS sind die erfolgreiche Realisierung des Vertrags SATCOMBw Stufe 2, d.h. kosten- und terminkonforme Produktion, Test, Auslieferung und Abnahme der einzelnen Teilsegmente sowie des Gesamtsystems. Daher ist das frühzeitige Erkennen und konsequentes Management von Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung.

MSS ist hinsichtlich der Erreichung der Projektziele von der Leistungserbringung ihrer Unterauftragnehmer und von den Unwägbarkeiten in der Phase zwischen Start der Trägerrakete bis zur erfolgreichen Abnahme der Satelliten im Orbit abhängig.

Ein für die Größe der Gesellschaft angemessenes System zur frühzeitigen Erkennung, zur Bewertung und zum richtigen Umgang mit bestehenden Risiken und Chancen wurde implementiert. Die Verantwortlichen der jeweiligen Teilprojekte überwachen bestehende Risiken und Chancen kontinuierlich und berichten darüber im Rahmen regelmäßiger Berichterstattung an den öffentlichen Auftraggeber, die Geschäftsleitung und die Gesellschafter. So werden wesentliche Risiken und Chancen frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Beispielsweise wird zur Minimierung des Risikos eines Satellitenverlustes eine Versicherung abgeschlossen. Diese deckt u.a. Schäden aufgrund eines fehlerhaften Starts, des Verlustes eines Satelliten sowie einen verzögertem Betriebsbeginn ab.

Ein weiteres Risiko stellt der enge Zeitplan bzw. daraus ggf. resultierenden Terminverzögerungen sowohl im Raum- als auch Bodensegment dar. Hierzu wurden bereits verschiedene Gegenmaßnahmen eingeleitet, um mögliche Vertragsstrafen abzuwenden bzw. zu reduzieren.

Aus heutiger Sicht gibt es bereits Verzögerungen bei den Satellitenstarts, die neuen geplanten Starttermine liegen aber immer noch innerhalb der vertraglich zugestandenen Verzögerung. Auch die Auslieferung der verschiedenen Bodenstationstypen wurde wegen notwendiger Designänderungen und dem daraus resultierenden Abstimmungsbedarf mit dem öffentlichen Auftraggeber angepasst. Gleichzeitig ist vorgesehen, die Serienfertigungszeiträume zu verkürzen, d.h. die Lieferrate zu erhöhen.

Dieses Risiko wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung bereits berücksichtigt durch die Bildung von Rückstellungen für Vertragsstrafen im Bodensegment sowie zusätzlicher Satellitenkapazitäten X-Band.

Aus dem existierenden Vertrag und dem direkten Kundenzugang ergeben sich aber auch Chancen. Im Jahr 2010 besteht für MSS die Möglichkeit, weitere Bodenstationen bis hin zu einer Vollausstattung unter Vertrag zu nehmen, die optional im Vertrag aufgelistet sind. Zusätzlich hat die Bundeswehr die Möglichkeit, den Vertrag um weitere 7,5 Jahre bis 2024 zu verlängern.

Während der Designphase ergeben sich auch zusätzliche Änderungsanträge, deren Leistungsinhalt über das bisherige Vertragsvolumen hinausgeht, d.h. der öffentliche Auftraggeber möchte weitere funktionale Eigenschaften mit abdecken.

5) Prognosebericht

Die Struktur der MSS wird in den folgenden Geschäftsjahren weiterhin den jeweiligen Notwendigkeiten angepasst. Die bisher erreichten Kompetenzen und deren weiterer Ausbau werden einen entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Absolvierung der verschiedenen Meilensteine im Raum- und Bodensegment im folgenden Geschäftsjahr 2009 haben.

Die Mitarbeiterzahl wird bei 23 Mitarbeitern bleiben, um kurzfristig die vielfältigen Herausforderungen zu bewältigen. Nach erfolgreichem Satellitenstart und -abnahme wird dann in die Betriebsphase übergegangen, in der sich der Personalstand auf ca. 8 Mitarbeiter reduzieren wird – zurzeit geplant für Mitte 2010. Die bei MSS nicht mehr benötigten Mitarbeiter haben dann die Möglichkeit, wieder zu den beiden Muttergesellschaften zurückzukehren und dort neue Aufgaben zu übernehmen.

Im nächsten Geschäftsjahr stehen im Raumsegment der Abschluss der Integration und die Starts der Satelliten, die Serienfertigungsfreigaben im Bodensegment und die anschließende Serienproduktion für die verschiedenen Bodenstationstypen an.

Der erste Satellit soll im Juni 2009 (im Vorjahr: Dezember 2008) fertig gestellt sein und dann nach Kourou, frz. Guyana, verbracht werden. Die Starts beider Satelliten sind noch im Jahr 2009 vorgesehen; die Abnahme im Orbit für den ersten Satelliten ist nach Planung noch im Jahr 2009 vorgesehen. Der zweite Satellit wird nach derzeitigem Kenntnisstand erst im Jahr 2010 abgenommen werden.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Meilensteine erwartet die Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2010 positive Jahresergebnisse.

Anhang 2008 der MilSat Services GmbH

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluß der MilSat Services GmbH wird nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) aufgestellt. Die in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefaßten Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Für die Bilanzierung und Bewertung wenden wir die für den EADS - Konzern gültigen Richtlinien entsprechend an. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungspreisen bis zu EUR 410,00, die bis zum 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang gezeigt. Zugänge geringwertiger Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, werden im Jahr der Anschaffung und den folgenden vier Jahren jeweils mit 20 % linear abgeschrieben. Der Abgang wird im fünften Jahr unterstellt.

Die unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen entsprechend der steuerlichen Richtlinie neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen.

Erkennbaren Bestandsrisiken wurde durch Wertberichtigungen angemessene Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverpflichtungen mit dem Kurs des Buchungstages oder dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet, soweit nicht jeweils vertraglich ein anderer Kurs vereinbart wurde.

Bei den sonstigen Rückstellungen wurde erkennbaren Risiken in angemessener Weise Rechnung getragen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mutterunternehmen

Die Gesellschafter der MilSat Services GmbH ist zu 74,9 % die Astrium Services GmbH und zu 25,1 % die ND SatCom Defence GmbH. Der Abschluß der Astrium Services GmbH, einschließlich der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird in den Konzernabschluß der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V., Amsterdam, einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des Konzernlageberichts über den elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Bremen, 20. Februar 2009

MilSat Services GmbH

Die Geschäftsführung

Thomas Schenkel

Geschäftsführung

Thomas Schenkel (seit 01.06.2008)

Alfons Seibl bis 31.05.2008)

Niederschrift über eine Gesellschafterversammlung der MilSat Services GmbH (nachfolgend die "Gesellschaft") vom 19. Mai 2009 Protocol of a Shareholders' Meeting of MilSat Services GmbH (hereinafter the "Company") dated 19th May 2009

Wir, die unterzeichneten Gesellschafter

We, the undersigned shareholders

Astrium Services GmbH als Inhaber eines Geschäftsanteils von EUR 37.450,00, und ND SatCom Defence GmbH als Inhaber eines Geschäftsanteils von EUR 12.550,00,

vertreten das gesamte Stammkapital der Gesellschaft im Nennbetrag von EUR 50.000,00.

Unter Verzicht auf alle gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Formen und Fristen der Einberufung und Ankündigung halten wir hiermit eine außerordentliche Gesellschafterversammlung der Gesellschaft ab und beschließen einstimmig:

1. Der Jahresabschlussbericht 2008 (HGB) wird von den Gesellschaftern akzeptiert. KPMG wird erneut zur Prüfung für 2009 bestellt.
2. Das Jahresergebnis 2008 in Höhe von - 3.004 T€ wird fortgeschrieben und im Unternehmen belassen.
3. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 entlastet unter der Bedingung, dass der finale Prüfungsbericht identisch ist zum Vorab-Exemplar vom 28.04.09.
4. Die Rückzahlung der Kapitalreserve erfolgt bereits anteilig nach der öAG-Zahlung IOD1 im Verhältnis 20/80 (Eigenkapital / Fremdkapital).
5. Dieser Beschluss enthält eine deutsche und eine englische Fassung. Im Falle von Widersprüchen, ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Da weitere Gesellschafterbeschlüsse werden nicht gefasst werden; wird die Gesellschafterversammlung hiermit geschlossen.

Friedrichshafen, 19th May 2009

Astrium Services GmbH holding a share of EUR 37,450.00, and ND SatCom Defence GmbH holding a share of EUR 12,550.00,

represent the whole share capital of the Company with the nominal value of EUR 50,000.00.

Hereby waiving all statutory and contractual requirements as to time and form, we hereby hold a shareholders' meeting of the Company and pass the following unanimous resolutions:

1. The Year end results (German Gaap HGB) 2008 are accepted by the shareholders. KPMG is nominated again as auditor for 2009.
2. The year end result 2008 of - 3.004 k€ will be carried forward and stays within the company.
3. The management team is released for the business year 2008 under the condition that the final year end audit report is identical to the draft version submitted on 28.04.09.
4. The repayment of capital reserve will already partially be made after Customer payment of IOD1 based on the 20/80 equity/debt ratio.
5. This resolution contains a German and an English version. In case of discrepancies, the German version shall prevail.

As no further resolutions are passed; the shareholders' meeting is herewith closed.

**Astrium Services GmbH
ND SatCom Defence GmbH**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MilSat Services GmbH, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MilSat Services GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München 20. Februar 2009

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(vormals
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Dr. Andrejewski, Wirtschaftsprüfer
Peterek, Wirtschaftsprüfer